



Liquiditätsnachweis lt. Finanzplanungserlass des HmdI vom 01.10.2020

hier: Bericht über Stand der Liquidität und der Liquiditätskredite zum 31.12.2020

Erläuterungen zum Stand der Liquidität zum 31.12.2020 (Teil 1)

Gemäß Finanzplanungserlass des Hmdl vom 01.10.2020 ist der Bericht über die Liquiditätskredite und den Stand der Liquidität spätestens bis zum 31.01.2021 vorzulegen.

- Zu § 105 HGO:
Die Kommune hat die Aufsichtsbehörde über den Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.20 des Vorjahres und deren Verwendung mit Begründung zu berichten. Insbesondere ist dazulegen, aus welchen Gründen die Liquiditätskredite bis zum 31.12. des Vorjahres nicht zurückgeführt werden konnten. Hierbei ist auch eine vorläufige Finanzrechnung vorzulegen.
- Zu § 106 HGO:
Die Kommune hat der Aufsichtsbehörde über den Stand der Liquididen Mittel (ohne Differenzierung hinsichtlich einer Zweckbindung) zum 31.12.2020 zu berichten. Weiterhin sind längerfristig angelegte Geldvermögen mitzuteilen.

Dieser Bericht ist der Vertretungskörperschaft zur Kenntnis zu geben und wird mit dieser Vorlage vorgelegt. Die Aufsicht wird hierüber in Kenntnis gesetzt.

Der Bestand der Liquidität zum 31.12.2020 beträgt 6.650.017,49 €. Liquiditätskredite wurden nicht in Anspruch genommen. Die Finanzrechnung Jahr 2020 wurde diesem Nachweis hinzugefügt.

Die Liquididen Mittel in Höhe von 6.650.017,49 € werden zur Finanzierung des geplanten Zahlungsmittelbedarfs des Haushaltsjahres 2021 in Höhe 3.915.180 € benötigt. In den Liquididen Mittel zum 31.12.20 sind bereits aufgenommene Investitionsfonddarlehen in Höhe von 1 Mio. € enthalten, welche für die geplanten Investitionsauszahlungen für die Kläranlage im Jahr 2021 verwendet werden.

Die Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2021 wurde diesem Bericht ebenfalls hinzugefügt.

Die gesetzlich vorzuhaltende Liquiditätsreserve für das Jahr 2020 beträgt 195.098,64 €. Für das Jahr 2021 beträgt die Liquiditätsreserve 205.559,77 €.

Zur Vermeidung von Negativzinsen wurden liquide Mittel des Projektkontos ‚Baugebiet Im Bachgange‘ in Höhe von 10 Mio. € in Form einer Festzins-Anleihe angelegt.

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 04.08.2020 wurde dem Abschluss einer Festzinsanleihe bei der DekaBank mit Eröffnung des Depotkontos von 10 Mio. € für die Dauer von 3 Jahren zu einem jährlichen Zins von 0,05% bei der DekaBank (Wertpapierhaus der Sparkasse) sowie der Eröffnung des hierfür notwendigen Depotkontos zugestimmt. Die Gemeindevertretung wurde über den Abschluss dieser Geldanlage unterrichtet.

Die Quartalsübersicht des Depots zum 30.09.2020 weist einen Wert per 30.09.2020 von 9.935.300 € aus. Lt. Aussage der Sparkasse Hanau/DekaBank handelt es sich hierbei um die derzeitigen Kursbewegungen, welche unter dem Kurswert oder darüber liegen können. Am Ende der Laufzeit erhält die Gemeinde Niederdorfelden jedoch vollständig die angelegte Anleihe plus der vertraglich festgelegten Zinsgewinne.

Die Quartalsübersicht zum 31.12.2020 liegt noch nicht vor und wurde von der DekaBank angefordert.

Ebenfalls wurde aus den liquiden Mittel des Projektkontos ‚Baugebiet Im Bachgange‘ eine weitere Geldanlage in Höhe von 5 Mio. € getätigt. Der Gemeindevorstand hat am 08.12.2020 der von der Frankfurter Volksbank angebotenen Geldanlage hier: Abschluss einer privaten Rentenversicherung mit Kapitalgarantie der Württembergische Lebensversicherung AG in Höhe von 4,167 Mio. € mit einem angeschlossenen Parkkonto zur separaten Geldanlage in Höhe von 0,833 Mio. € zugestimmt.

Die Gemeindevertretung wurde über den Abschluss dieser Geldanlage unterrichtet.

Weiterhin haben alle Kommunen **bis zum 30.04.2021** den Gremien und der Aufsicht folgende Angaben vorzulegen:

- das vorläufige Rechnungsergebnis Jahr 2020
- zu § 106 HGO:
Die Kommune hat der Aufsichtsbehörde über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2020 bzw. zum 31.12. des Vorjahres zu berichten. Als ungebundene Liquidität sind Zahlungsmittel zu verstehen, die nicht für Investitionsauszahlungen aus eigener Liquidität, Sondertilgungen, Auszahlungen für Rückstellungen und Belastungen aus Vorjahren Verwendung finden.
Dabei ist anzugeben:
 - verbleibende Liquidität
 - Bestand der Liquiditätsreserve

Dieser Bericht wird den Gremien nach Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 vorgelegt.

Gesamtfinanzrechnung
Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2019	2020	2020	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.983,51	193.200,00	212.436,97	19.236,97
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.203.311,14	1.288.600,00	1.235.897,83	-52.702,17
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	39.445,66	24.500,00	53.206,45	28.706,45
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	9.688.981,56	8.720.700,00	7.800.589,57	-920.110,43
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	173.184,00	180.000,00	173.184,00	-6.816,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	699.576,69	590.700,00	1.513.579,82	922.879,82
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.596,81	17.000,00	6.598,16	-10.401,84
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	208.695,71	158.000,00	173.638,65	15.638,65
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	12.253.775,08	11.172.700,00	11.169.131,45	-3.568,55
10	10 Personalauszahlungen	-2.752.295,43	-3.055.270,00	-2.637.845,20	417.424,80
11	11 Versorgungsauszahlungen	-309.460,28	-304.150,00	-287.556,50	16.593,50
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.389.125,53	-1.639.950,00	-1.841.126,43	-201.176,43
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-622.456,87	-642.400,00	-717.132,17	-74.732,17
14A	14 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-4.312.793,24	-5.003.300,00	-4.964.950,07	38.349,93
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-103.276,53	-137.000,00	-111.482,06	25.517,94
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-27.367,40	-4.300,00	-12.168,94	-7.868,94
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-9.516.775,28	-10.786.370,00	-10.572.261,37	214.108,63
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	2.736.999,80	386.330,00	596.870,08	210.540,08
19A	19A Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	56.360,63	0,00	31.819,50	31.819,50
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	21.556,80	0,00	720,00	720,00
21A	21A des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.917,43	0,00	32.539,50	32.539,50
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-10.517,16	-10.000,00	-4.641,15	5.358,85
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-54.269,06	-50.000,00	-91.848,22	-41.848,22
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen und immaterielle Anlagevermögen	-176.980,13	-1.089.800,00	-194.506,48	895.293,52
26A	26A und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-3.719,14	0,00	-10.005.613,72	-10.005.613,72
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr.24-27)	-245.485,49	-1.149.800,00	-10.296.609,57	-9.146.809,57
28A	28A (Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-167.568,06	-1.149.800,00	-10.264.070,07	-9.114.270,07
29A	29A tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	29B 30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelb edarf	2.569.431,74	-763.470,00	-9.667.199,99	-8.903.729,99
29C	29C (Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	30 31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
30A	30A vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2019	2020	2020	Ergebnis
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-345.267,04	-350.000,00	-418.678,36	-68.678,36
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf	654.732,96	-350.000,00	-418.678,36	-68.678,36
	a.Finanz.tätigk.				
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes	0,00	0,00	0,00	0,00
	zum				
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	3.224.164,70	-1.113.470,00	-10.085.878,35	-8.972.408,35
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	3.156.920,00	0,00	-3.156.920,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	3.224.164,70	-1.113.470,00	-10.085.878,35	-8.972.408,35
32H	37 Geplanter Endbestand an	3.224.164,70	2.043.450,00	-10.085.878,35	-12.129.328,35
	Zahlungsmitteln am				
	Ende				
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	72.466,45	0,00	10.059.814,05	10.059.814,05
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-73.707,00	0,00	-58.968,22	-58.968,22
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37				
	Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed.				
	aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	-1.240,55	0,00	10.000.845,83	10.000.845,83
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	3.512.125,86	-6.765.310,76	6.735.050,01	13.500.360,77
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln (Nr.34und 37)	3.222.924,15	2.043.450,00	-85.032,52	-2.128.482,52
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	6.735.050,01	-4.721.860,76	6.650.017,49	11.371.878,25

liquidiätplanung gemäß § 105 HGO
zur Ermittlung des endgültigen Liquiditätsbedarfes der Liquiditätskredite HJ 21

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres
Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

bei positiven Beträgen besteht kein zusätzlicher Bedarf an Liquiditätskrediten

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	6.648.920 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	6.648.920 €				
Januar		153.253 €	800.180 €	646.926 €	6.001.994 €
Februar		1.248.753 €	787.330 €	461.424 €	6.463.417 €
März		283.253 €	786.830 €	503.576 €	5.959.841 €
April		938.253 €	863.230 €	75.024 €	6.034.864 €
Mai		1.089.753 €	798.180 €	291.574 €	6.326.438 €
Juni		283.253 €	791.280 €	508.026 €	5.818.412 €
Juli		958.253 €	1.023.430 €	65.176 €	5.753.235 €
August		1.089.753 €	803.180 €	286.574 €	6.039.809 €
September		183.053 €	815.080 €	632.026 €	5.407.782 €
Oktober		938.253 €	893.980 €	44.274 €	5.452.056 €
November		1.248.753 €	1.193.243 €	55.511 €	5.507.566 €
Dezember		963.253 €	974.880 €	11.626 €	5.495.940 €
Summe		9.377.840 €	10.530.820 €	1.152.980 €	
Werte gemäß Haushaltsplan		9.377.840 €	10.530.820 €		
Differenz		0 €	0 €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				646.926 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					5.407.782 €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum 31.12.	2020	- €
davon für		
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	2020
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	2019
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	2019
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)		
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren		- €

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VvT gem Haushaltssatzung	2021	- 1.152.980,00 €
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		430.000,00 €
verbleibender Saldo		- 1.582.980,00 €
Beitrag zur Hessenkasse		
Differenz		- 1.582.980,00 €
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit			
Vorjahr	Planzahl	2020	10.530.820,00
Vorvorjahr	Ist	2019	10.786.370,00
3. Vorjahr	Ist	2018	9.516.775,28
Summe			30.833.965,28 €
Durchschnitt			10.277.988,43 €
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			205.559,77 €
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			6.648.920,00 €
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			ja